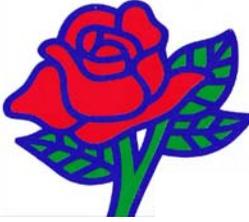


April 2020



# HAMILO

139. Ausgabe

**SPD** *Wrist*

34. Jahrgang

Nummer 1

## Ausnahmestand

Wir berichten über Sitzungen aus dem März 2020, der Ausnahmezustand aufgrund des Coronavirus SARS-CoV-2 wird einige Planungen zunichte machen.

Bis zum 19.04.2020 sind aufgrund der Allgemeinverfügung des Kreises Steinburg alle öffentlichen Veranstaltungen im Gebiet des Kreises Steinburg untersagt, eine Verlängerung ist möglich.

Die Durchführung von Sitzungen der Gemeindevertretungen ist unter Beachtung der Hygienestandards gestattet.

Demokratie braucht die Öffentlichkeit, um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen, brauchen wir im Moment den Rückzug aus der Öffentlichkeit und die Einhaltung der durch die Regierung verfügten Maßnahmen.

**Halten Sie Abstand und bleiben Sie gesund.**

HeiPa



### **Mitteilungen des Vorsitzenden auf der Gemeinderatssitzung vom 11.03.2020**

Zurzeit sind 9 Grundstücke im Kottenwendt verkauft und somit sind auch die ersten Gelder zurückgeflossen. Reserviert sind im Moment 16 Grundstücke und 3 Grundstücke werden noch im März verkauft.

Die Vermessungsarbeiten sind durchgeführt und ein 1. Grenztermin hat stattgefunden. Die Erschließung ist abgeschlossen. Zurzeit wird der Lärmschutz erstellt.

Die Bauarbeiten an der B206 sind in die nächste Phase gestartet. Die Entsorgung des kontaminierten Asphalts wird direkt mit dem LBV durchgeführt. Die Probleme der 1. Entsorgungsladung sind abrechnungstechnisch noch nicht geklärt. Hiermit beschäftigt sich die Schlichtungsstelle des Innenministeriums.

Nachdem es am Bahnübergang Wittenkampsweg mehrfach zu Blockaden durch Güterzüge gekommen ist, hat ein Gespräch mit der Bahn stattgefunden. Seitens der Bahn wurde die Situation als schlecht anerkannt und es wurden weitere Gespräche zur Lösung angeboten. Hierzu müssen aber erst von allen Seiten Hausaufgaben gemacht werden. Als erstes Ergebnis wurde erklärt dass die Rettungsleitstelle über abgestellte Güterzüge informiert wird, damit Rettungskräfte bereits beim Verlassen der Standorte bescheid wissen und entsprechend Ausweichstrecken nutzen können. Weiter wurde diskutiert, ob elektronische Hinweistafeln am Anfang des Wittenkampsweges vom Osten her und am Kreisel in Kellinghusen einen Sinn machen. Es wurde vereinbart dass die Steuerung von der Bahn erfolgt nur die Finanzierung ist noch unklar.

Die Baumaßnahme zur Verschattung der Grundschule soll in den Osterferien beginnen.

Der Bücherbus kommt alle 3 Wochen nach Wrist und hält an 3 Stellen. Im Jahr 2019 wurden fast 1900 Medien ausgeliehen. Die Gemeinde fördert den Bücherbus mit etwas über 4000 €/Jahr.



**Der Sozialausschuss tagte am 06.02. im Wrister Tennis Club. Wir haben die nächsten Termine besprochen. Die Seniorenausfahrt soll, der Umfrage entsprechend, nach Sylt führen und wird an zwei Terminen stattfinden, nämlich am 04. und 11. Juni. Wir erwarten, wie im vergangenen Jahr, um die 100 Anmeldungen. Der Kostenanschlag der Fa. Lampe Reisen liegt bei dieser Personenzahl bei 7.400 €. Somit müsste dieses Jahr der Eigenanteil auf EUR 40,00 erhöht werden. Die Tour beinhaltet die Fahrt mit dem Bus zum Fähranleger, die Überfahrt, eine Inselrundfahrt und die Rückkehr per Bahn sowie Verpflegung (Frühstück auf der Fähre, Brötchen bei Gosch, Kuchen im Bus). Alles ist geplant und bestätigt, Anmeldungen laufen inzwischen schon. Wir sind gespannt auf die Resonanz.**

**Die Jugendausfahrt für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren wird in den Herbst verlegt, geplanter Termin ist der 24. Oktober. Die FUN ARENA in Henstedt-Ulzburg soll es werden. Uhrzeit, eventuelles Essen / Getränk und Elternbeitrag werden in den nächsten Sitzungen besprochen.**

**Das Dorffest ist auch als eigenständiger Tagesordnungspunkt besprochen worden. Stattfinden soll es am 5. September. Der Ablaufplan des Festes und der bevorstehende Abstimmungstermin wurden vorgestellt. Gespräche mit dem Ordnungsamt wurden schon geführt.**

**Auch über vergangene Veranstaltungen wurde kurz berichtet. Wichtig war der Bericht von Arne Manthey über die Nikolaus-Aktion 2019. "Nikolaus kam ins Haus, pünktlich am 6. Dezember mit einer Helferin aus dem Wichtelreich" Gemeint sind Arne Manthey und Denise Plath. Jedes Kind in der Schule und den beiden Kitas hat einen Beutel, bestehend aus einer Clementine, einem Schokonikolaus und Naschis, bekommen. Die Beutelchen wurden per-**

sönlich ausgehändigt, oder bei Abwesenheit des Kindes bei den Lehrkräften / Pädagogen abgegeben. Es war ein kleines Highlight für die Kinder. Die Kosten für die Gemeinde beliefen sich auf ca. EUR 700.

In diesem Jahr fällt der 06.12. auf einen Sonntag. Wir haben uns kurz ausgetauscht, wie die Austeilung wieder stattfinden kann. Wenn darauf bestanden wird, dass die Verteilung nur am 6.12. sein soll, muss dies in einem anderen Rahmen als Schule / Kita stattfinden. Dadurch würden viele Kinder nicht mehr erreicht, das fände ich persönlich sehr schade. Da kann der Nikolaus schon mal Größe zeigen und auch mal einen Tag länger arbeiten...

Unter Verschiedenes kamen auch interessante Infos und Diskussionen zusammen.

**Der Reihe nach:**

**Herr Weinrich** hatte im Vorwege den drei Fraktionen Infomaterialien per Mail zukommen lassen, um über seine Vorhaben zu sprechen. -er wird nicht müde uns zu erinnern, dass uns ein Dörpshus fehlt. (Womit er Recht hat). Die eingereichten Unterlagen verweisen z.B. auf eine App. Unter dem Link [www.digitale-doerfer.de](http://www.digitale-doerfer.de), erfahren Sie, was gemeint ist: Ein Projekt aus NRW verbindet digitale Lösungen für eine Dorfgemeinschaft. Amt, Unternehmen und Bürger werden vernetzt. Klingt schon sehr interessant, nur sind Infoveranstaltungen in unserer Nähe nicht geplant.

**A** propos Digital: Wie ist es mit Gratis W-Lan in Bahnhofsnähe? Da erfahren wir vom Bürgermeister, dass diese Möglichkeit seit 2 Jahren verfolgt wird... Sollen wir zufrieden sein oder peinlich berührt? 2 Jahre sind eine lange Zeit ohne eine Info an die Gemeindevertretung und überhaupt in Sachen Digitalisierung...

**Last but not least.** Wir sprachen an dem Abend auch über den sozialen Wohnraum in Wrist. Auf Herrn Peters und mein Bestreben hin wurde eine Anfrage an das Amt weitergegeben, um den Bedarf besser einzuschätzen.

**Wir** warten den Bericht des Amtes ab, um weitere Schlüsse zu ziehen. Nur so viel sei gesagt : sozialer Wohnraum ist wichtig auf dem Land und muss gewisse Standards erfüllen. **ES**

# Pipping

# Immobilien

Vermittlung - Verkauf - Vermietung (Gewerbe) -Finanzierungen



**IMMOBILIEN  
„RUND UM  
SORGLOS“  
VERMARKTEN**

- Ehrlich und transparent:
- Vollkommen kostenlos für Verkäufer
- keine Veröffentlichungen ohne Zustimmung der Kunden

**Pipping** Immobilien

Immobilien „Rund um Sorglos“ vermarkten!

**MLS**  
DEUTSCHLAND



**Für Verkäufer sind unsere Leistungen vollkommen  
kostenfrei - vertraglich garantiert!  
Wir tragen alle Kosten der Vermarktung für Sie!**

Sie erhalten von uns eine professionelle Marktbewertung nach  
NHK2010 und den gesetzlich vorgeschriebenen Energiepass  
nach EnEV!



**Peter Pipping Immobilien GmbH**  
25563 Wrist  
Am Sportplatz 10  
Telefon: 04822 / 9296  
info@immo-pipping.de



**www.immo-pipping.de**

## **Verspätung und einige Informationen**



**6**

**Am 12. Februar** traf sich der Finanzausschuss zur ersten Sitzung in diesem Jahr in den Räumen des Wrister Tennisclubs. Die Sitzung begann mit einiger Verzögerung, da ein Feuerwehreinsatz in Wrist und ein „geparkter“ Güterzug zu einigen Verkehrsbehinderungen führten. Trotz alledem waren wir beschlussfähig mit einer ausreichenden Anzahl an Ausschussmitgliedern. Einige Gäste hatten sich ebenfalls eingefunden.

**Die Tagesordnung** war übersichtlich und die Inhalte dienten vor allem zur Information der Mitglieder. Ein Austausch sollte einmal im Vierteljahr schon stattfinden, damit alle den gleichen Informationsstand besitzen.

Ich konnte mitteilen, dass die von der Verwaltung angeforderte Aufstellung zur Nutzung des „Bürgerbusses“ durch Wrister Bürger nicht zur Verfügung steht, da bisher keine Aufzeichnungen erstellt wurden. Dies könnte sich ändern, wenn der neue Kooperationsvertrag mit dem Verein für Gemeindepflege unterzeichnet wird.

Außerdem musste ich vermelden, dass der Wrister Haushalt noch nicht durch die Aufsichtsbehörde genehmigt wurde.

**Nächster Punkt** waren die neuen Richtlinien zur Förderung von Kleinprojekten. Hierzu wurde umfangreiches Material zur Verfügung gestellt. Der Ausschuss war sich einig, dass die Ideen dazu in den jeweiligen Fraktionen gesammelt werden sollen.

**Herr Arne Manthey** hat sich die Mühe gemacht, die Haushaltszahlen der „Wiesenkinder“ vergleichbar zu den „Kleinen Strolchen“ aufzubereiten. Jetzt können die Ausschussmitglieder die Zahlen besser vergleichen. Zukünftig wird es wohl einen einheitlichen „Elternbeitrag“ geben. Wir werden die finanziellen Entwicklungen im Ausschuss im Auge behalten.

Unter Verschiedenes konnte Bürgermeister Frers noch Einiges beitragen. Die Satzung des Zweckverbandes ÖPNV soll geändert

werden, damit ein Beitritt zum HVV ermöglicht wird. Der Bürgerbus wird weiter betrieben und sein Einsatzgebiet wird erweitert. In der Nachmittagsbetreuung an der Grundschule mussten einige Vertragsanpassungen vorgenommen werden. Die dafür benötigten Mittel waren an anderer Stelle im Haushalt vorhanden. Die „blauen Streifen“ an den Einmündungsbereichen zur B 206 sollen erneuert werden. Ein erstes Gespräch mit dem Planer für den überarbeiteten Ortsentwicklungsplan (Ärztehaus) hat stattgefunden. Eine umfangliche Bürgerbeteiligung soll gewährleistet werden. Außerdem wurde das Eisenbahnkreuzungsgesetz geändert und die Kommunen werden von den anteiligen Kosten befreit.

In der Einwohnerfragestunde regte Herr Butzke eine Änderung in der Aufwandsentschädigungssatzung an. Dies wird in einer späteren Sitzung bestimmt nochmals Thema sein.

Herr Manthey wollte gerne den Sachstand zur Verschattung an der Grundschule wissen. Die Bauarbeiten werden demnächst beginnen.

SP

Hauptstraße 32 25563 Wrist  
Telefon 04822 - 95100

TABAK • SHOP • BISTRO  
**TANKHOF**  
Wrist  
ZANZEN • REPARATUREN • WASCHEN

Wir haben für Sie geöffnet:  
Mo bis Fr 6:00 - 20:00  
Sa 7:00 - 19:00 und So 8:00 - 18:00



## Lindemann Bau GmbH Wrist

**Wir führen aus**

- Planungen
- Neubauten
- schlüsselfertiges Bauen
- energetische Sanierung
- Reparaturaufträge

**Bernd Lindemann**  
Dipl. – Ing., Architekt

**Hans-Henning Wegner**  
Zimmerer Meister

**25563 Wrist, Hauptstraße 14, Telefon 04822 5559**

**E-Mail: [linbau@t-online.de](mailto:linbau@t-online.de)**

## Sehr gut besuchte Gemeinderatssitzung



9

Am 11. März fand die öffentliche Sitzung des Gemeinderats bei der Feuerwehr statt. Die Versammlung wurde von fast 20 Einwohnern verfolgt. Wie sich herausstellte lag das Interesse wohl hauptsächlich an der Riesenbaustelle B 206 in Wrist.

Nach der Begrüßung berichtete der Bürgermeister über Aktivitäten in Wrist (s. gesonderter Beitrag Mitteilungen des Bürgermeisters).

Die farblichen Markierungen an den Einmündungsbereichen der

B 206 sollen nach Fertigstellung der gesamten Baumaßnahme wieder hergestellt werden. Mittel hierfür sind im Haushalt 2021 einzuplanen.

Der Regionalplan zur Windenergie wurde überarbeitet und erneut zur Stellungnahme vorgelegt. Grundsätzlich bleibt festzuhalten, dass die bisherigen Einwendungen der Gemeinde Wrist insbesondere auf Betreiben der WGW keinerlei Niederschlag im neuen Regionalplan gefunden haben. Trotz alledem soll die gleiche Stellungnahme erneut vorgelegt werden und noch ein paar Sätze mehr. Grundsätzlich kann man den Einwendungen der WGW folgen, allerdings ist es hier auch wieder nur ein Dagegen. Einen Vorschlag mit welcher Gemeinde man eventuell gemeinsam eine große Fläche für einen Windpark findet, vermisse ich. Man sperrt sich gegen 3 „Windmühlen“ aber eigentlich möchte die WGW lieber gar keine Windenergie in Gemeindenähe. Vielleicht gibt es dann demnächst auch in Wrist langwierige Klageverfahren. Die Energiewende wird dieses Verhalten nicht voranbringen. Jedenfalls wurde die von der WGW gewünschte Stellungnahme mehrheitlich bei Enthaltung der SPD-Fraktion genehmigt.

Es folgte die erneute Vorlage zur Ausschreibung von Ökostrom für die Gemeinde Wrist. Es bleibt dabei wir können nur entweder für Ökostrom oder normalen Strom ausschreiben. Die bisherigen Beratungen in den Amtsgemeinden haben eine Entscheidung für Ökostrom ergeben. Nach angeregter Diskussion, in der insbesondere die WGW sich über die „günstigen“ Preise für die Kommune im Gegensatz zu dem „Normalbürger“ ereiferte, konnte festgestellt werden, dass dies wohl an der abge-

nommenen Menge vieler Gemeinden liegen könnte. Kurzfristig hörte man aus der WGW, ob man dann nicht lieber eine „Genossenschaft“ der Wristler Bürger gründen sollte, um auch günstige Strompreise zu erzielen. Vertieft wurde die Diskussion nicht. Vielleicht kommt da ja noch was von der WGW. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, sich an der Gesamtausschreibung im Amtsgebiet für Ökostrom zu beteiligen.

Die beiden letzten Beschlusspunkte beschäftigten sich mit dem ÖPNV. Zum einen muss der Zweckverband ÖPNV des Kreises seine Satzung anpassen. Dies geschieht perspektivisch, weil sich zweitens eine Mitgliedschaft zum HVV anbietet. Hierfür wollte sich der Bürgermeister auch eine „Vollmacht“ des Gemeinderats holen. Nach kurzer Diskussion stand fest, dass der Beitritt zum HVV für die Gemeinde wohl zu empfehlen sei. Bei einer Gegenstimme (Belastung der Gemeinde durch zusätzliche geparkte Fahrzeuge rund um den Bahnhof) erteilte der Gemeinderat dem Bürgermeister die Vollmacht.

Unter Verschiedenes wurde berichtet, dass die Beschilderung der Umleitungen in Wrist nicht gerade optimal gestaltet ist. Hier kamen aus dem Bereich der Einwohner einige Beiträge. Besonders die wieder hergestellte Einbahnstrassenregelung im Moorkoppeldamm wird von einigen „ortskundigen“ Verkehrsteilnehmern nicht beachtet. Ein Umweg von ca. 1 km kann nicht in Kauf genommen werden, außerdem sei doch letzte Woche alles anders gewesen. Es heißt, Nerven bewahren.

Viele Anlieger waren auch erbost über die im Sturm umgewehten Verkehrszeichen, die nicht umgehend wieder aufgestellt wurden, sondern sogar zu Stürzen von Passanten führten. Der Bürgermeister kann sich nicht um alles kümmern, aber er wird verstärkt mit der für die Schilder verantwortlichen Firma kommunizieren.

Die Parksituation rund um den Bahnhof wurde von den Einwohnern thematisiert, bis hin zu Vorschlägen wie Anwohnerparkausweise. Dieses Themas sollte sich wohl mal eine Einwohnerversammlung annehmen. Der Bürgermeister wurde aufgefordert, eine Sprechstunde im Ort (Schule/Feuerwehr) einzurichten, besonders für die älteren und eventuell mobilitätseingeschränkten Einwohner. Grundsätzlich steht der Bürgermeister für Anliegen der Bürger immer telefonisch zur Verfügung. Das Ehrenmal an der Schule soll auch einer Pflege unterzogen werden.

Abschließend überreichte Herr Weinrich noch 2 Anträge zur gemeindlichen Gestaltung. Dann war um 21:30 Uhr Ende.

# Meyer ...der neue

Und noch etwas im März 2020.

Heiko Bestmann wurde 50 Jahre alt.

Er ist der typischer Wristler. Superfreundlich, hilfsbereit und ohne Launen.

Und das jeden Tag. Er züchtet Bienen (Honig), backt tolles Schwarzbrot, im Dezember den besten Stollen.

Besuchen Sie ihn in Stellau. Heikos Biervorräte reichen üblicherweise 15 Wochen.

Welche Ablösesumme Bettina wohl an seinen Vater Henry bezahlt hat?

Das Beste ist, dass Heiko zehn Jahre beim neuen Meyer gearbeitet hat.

Da kann ja nur was Gutes bei rauskommen.

Herzlichen Glückwunsch

Familie Peter Meyer

## Impressum



**HAMILO** ist die Bürgerzeitung der **SPD** Wrist

Sie wird aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden der Mitglieder des Ortsvereins Wrist sowie auch durch Werbeeinnahmen finanziert.

Der Ortsverein bekommt keinerlei Zuschüsse der Gemeinde Wrist. Wir erhalten uns damit unsere Unabhängigkeit in der Berichterstattung.

**Auflage: 1.200 Exemplare**

Herausgeber: SPD Ortsverein Wrist  
Redaktion: Mitglieder des Ortsvereins  
Verantwortlich: Sven Pasvogel · Moorkoppeldamm 12 · Tel. 73 22  
E-Mail: [sven@pasvogel.de](mailto:sven@pasvogel.de)  
Anzeigen: Snejina Lorenz · Tel. 65 79



...der neue  
**Meyer**

*Liebe gesunde Kundinnen und Kunden,*

Moin Moin,

nur die Gesundheit ist wichtig...

Dieser März ist ein denkwürdiger Monat. Lösungen gibt es leider noch nicht. Nur Hoffnungen und Träume.

Erst brachte uns die Baustelle schlaflose Nächte. Dann hatten wir mit dem Winterhochwasser zu kämpfen. Lösungen werden besprochen, aber Behördenmühlen mahlen langsam.

Dann kam das Corona Virus und war eigentlich noch sehr weit weg. Jetzt haben wir März und das Problem steht vor der Tür.

Was tun wir? Schutzräume bei den Kassen, Schutzzonen bei den Theken. Abstand halten ist angesagt. Aber auch gute Lebensmittel müssen gekauft werden.

- Demeter Obst
- Eier vom Schurbohmhof
- Suppen und Eintöpfe
- Frisch gekochter Mittagstisch zum Mitnehmen
- Gutfleisch
- Biobrote in allen Sorten
- lecker geschnittene Ananas

Und am wichtigsten unsere netten und kompetenten MitarbeiterInnen, die auch in der Krise immer ein Lächeln auf den Lippen haben. Die Banken haben sich aus Wrist zurückgezogen. Wir vermissen schon die freundliche Art von Frau Hödasch aus der Volksbank.

Halten Sie durch. Wir lassen niemanden verhungern. Ich wünsche eine gute Gesundheit.

Bis Morgen , Ihre Meyerei

**Eken 2 25563 Wrist/Holstein Telefon 5878 Telefax 6426**  
**[www.frischemarkt-meyer.de](http://www.frischemarkt-meyer.de)**